

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



61. Jahrgang

Freitag, 7. Oktober 2022

Nummer 40

Amtliche Bekanntmachungen

Bestattungen in der Gemeinde; Vertrag mit dem Bestattungsinstitut Streidt

Im Jahre 2018 hat die Gemeinde Gutenzell-Hürbel mit dem Bestattungsinstitut GmbH Christian Streidt einen Vertrag abgeschlossen, der die übertragenen Leistungen bei einem Sterbefall definiert sowie die Vergütung hierfür regelt. Dieser Vertrag war auch Grundlage für die Festlegung der Bestattungsgebühren in unserer Gemeinde.

Demnach wurde damals das Ausheben und spätere Verfüllen sämtlicher Reihen-, Wahl-, Kinder- und Urnengräber auf das Institut Streidt übertragen. Dies gilt sowohl für den Friedhof in Gutenzell als auch für den Friedhof in Hürbel. Des Weiteren fällt beispielsweise die Vornahme von Umbettungen, Ausgrabungen und nachträgliche Tieferlegungen in deren Zuständigkeitsbereich.

Im Todesfall eines Angehörigen können Sie über das Bestattungsinstitut Streidt auch an Sonn- und Feiertagen einen Bestattungstermin vereinbaren.

Sie erreichen das Bestattungsinstitut Streidt rund um die Uhr wie folgt:

- **Geschäftsstelle in Schwendi**
Biberacher Straße 8
Telefon: 07353 91002
- **Geschäftsstelle in Illertissen**
Einsteinring 13
Telefon: 07303 3303
E-Mail: info@streidt-bestattungen.de

Für Fragen steht Ihnen auch das Bürgermeisteramt selbstverständlich gerne zur Verfügung.

SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind.

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit etwa drei bis vier Wochen in Anspruch. Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Dokumente zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden.

Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Die Antragstellung muss persönlich auf dem Bürgermeisteramt erfolgen.

Kinder benötigen für Auslandsreisen einen Kinderreisepass oder Personalausweis. Ein Eintrag im Reisepass eines Elternteils ist nicht mehr möglich.

Bereits vorhandene Einträge im Reisepass der Eltern wurden zum 26. Juni 2012 ungültig.

Auch Kinderreisepässe werden immer mit einem biometrischen Passbild versehen. Ab dem 10. Lebensjahr ist eine Unterschrift des Kindes erforderlich.

Die Gültigkeitsdauer beträgt 6 Jahre. Kinderreisepässe werden maximal bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt.

Die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfragt werden.

Zur Antragstellung von Ausweisen und Pässen sind folgende Unterlagen erforderlich:

- bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- bei Kindern und Jugendlichen:
 - Kinderreisepass oder Geburtsurkunde
 - Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten (einen Vordruck erhalten Sie auf dem Bürgerbüro) oder Sorgerechnachweis bei nur einer erziehungsberechtigten Person
- ein aktuelles biometrisches Passfoto. Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Hinweis: Bei der Erstaussstellung, nach Neuzuzug, können weitere Unterlagen erforderlich sein (z.B. Personenstandsurkunden oder Staatsangehörigkeitsurkunden)

Gebühren (sind bei Antragstellung zu entrichten):

- **Personalausweis:**

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	22,80 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	37,00 €
- **Reisepass:**

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	37,50 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	60,00 €
- **Kinderreisepass:** 13,00 €

Für weitere Fragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Freilaufende Hunde

Nachdem wiederum eine Beschwerde beim Bürgermeisteramt über freilaufende Hunde eingegangen ist, bitten wir Sie um ein sicheres und rücksichtsvolles Miteinander. Die Hunde sind so zu halten, dass niemand gefährdet oder vermeidbar belästigt wird.

Wichtig ist auch, Hunde nicht ohne Aufsicht aus dem Haus zu lassen, damit sie ihr „Gassigeschäft“ nicht einfach in der Nachbarschaft verrichten oder am Zaun und an Hecken durch das überraschende Bellen erschrecken oder ängstigen.

Es soll nicht gegen die Haltung eines Hundes gesprochen werden. Allerdings sollten Hunde innerörtlich an die Leine genommen werden. Außerhalb von bebauten Ortsteilen, dürfen Hunde dann frei laufen, wenn sie in Begleitung einer Aufsichtsperson sind, die auf das Tier einwirken kann.

Es liegt schon im eigenen Interesse, wenn sich jeder Hundehalter verantwortungsbewusst gegenüber seinen Mitmenschen



verhält. Sie ersparen sich und anderen unnötigen Ärger und der Hund bleibt auch in der heutigen Gesellschaft das, was er für viele seit jeher ist: Der beste Freund des Menschen.



Freiwillige Feuerwehr Hürbel



Nachbericht zur Hauptversammlung 2022

Am Samstag, den 03.09.2022 fand nach langer pandemiebedingter Pause endlich wieder eine Hauptversammlung der Feuerwehr Hürbel im Gemeindehaus Hürbel statt.

Kommandant Daniel Kiekopf begrüßte Bürgermeisterin Monika Wieland, Vertreter des Gemeinderates, den Ehrenkommandanten Franz Bock, eine Abordnung der Feuerwehr Gutenzell und die vollzählig versammelten Kameraden der Altersabteilung und Einsatzabteilung der Feuerwehr Hürbel.

In seinem Bericht berichtete der Kommandant zusammengefasst über die Jahre 2019 bis 2021.

Mitgliederstand:

5 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr, 31 Kameraden/ -innen in der Einsatzabteilung und 9 Kameraden in der Altersabteilung, somit ist die Feuerwehr Hürbel sehr gut aufgestellt.

Der Einsatzabteilung ist es trotz der schwierigen Lage dennoch gelungen, durch weitere Lehrgänge den Ausbildungsstand zu verbessern.

Lehrgänge:

Truppmann Lehrgang mit Sprechfunker: Andreas Beck, Florian Beck, Hanna Keller, Marcel Rauß und Andreas Waibel.

Truppführer Lehrgang: Dominik Grimm, Patrick Hutzmann, Philipp Keller und Manuel Rauß.

Ausbildung Atemschutzgeräteträger: Clemens Fels, Lukas Schneider.

Maschinisten Lehrgang: Marcel Rauß

Lehrgang Türöffnung: Philipp Keller, Robert Schäfer und Daniel Amann.

Gerätewart Lehrgang: Marcel Rauß

Motorsägen Lehrgang: Manuel Rauß

Verbandsführer Lehrgang: Daniel Kiekopf

In ihrem Grußwort dankte Bürgermeisterin Monika Wieland allen Kameraden für den Einsatz in der Feuerwehr Hürbel und lobte die gute Zusammenarbeit, besonders in der erschwerten Zeit unter Corona.

Beförderungen:

Feuerwehrmann/-frau: Andreas Beck, Florian Beck, Hanna Keller, Elias Schneider und Andreas Waibel

Oberfeuerwehrmann: Clemens Fels, Marcel Rauß und Lukas Schneider.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 07.10.2022 bis Donnerstag, 13.10.2022

07.10.2022 Apotheke im Umlachtal

08.10.2022 Sonnen-Apotheke Biberach

09.10.2022 Schloss-Apotheke Warthausen

10.10.2022 Fünf-Linden-Apotheke

11.10.2022 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

12.10.2022 Stadt-Apotheke Biberach

13.10.2022 Apotheke Waniek Ummendorf

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Hauptfeuerwehrmann: Dominik Hutzmann, Patrick Hutzmann, Dominik Grimm, Manuel Rauß.

Oberbrandmeister: Daniel Kiekopf

Ehrungen:

Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze (15 Jahre Einsatzdienst): Daniel Amann, Dominik Grimm, Patrick Hutzmann, Philipp Keller.

Eine besondere Ehrung wurde Ulrich Kloos zu teil. Für 40 Jahre im aktiven Einsatzdienst wurde ihm das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Zum Schluss der Versammlung bedanke sich der Kommandant bei allem Kameraden für die tolle Zusammenarbeit, und den gemeinsamen Kameradschaftsgeist.

Besonders bedankte er sich bei Frau Bürgermeisterin Wieland und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 17.10.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 14.10.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 17.10.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Kursangebot Starke Eltern - Starke Kinder® startet im Oktober in Biberach

Erneut gibt es ab Oktober ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leich-

tigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können.



Der Elternkurs **Starke Eltern – Starke Kinder®** möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und andererseits Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können dann im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm **STÄRKE**, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Zwei Familientherapeutinnen begleiten den Kurs.

Der Kurs **Starke Eltern – Starke Kinder®** beginnt am Freitag, 14. Oktober, und wird dann an sieben weiteren Terminen jeweils freitags von 9.30 bis 11 Uhr in Biberach (Jugendhaus, Breslaustraße 19) fortgesetzt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 23393 und Theresa Huel-Bügler unter 07351 14463 wenden.

Das Kreisforstamt informiert:

Familienführung „Die Tiere des Waldes“

Für Freitag, 14. Oktober, lädt das Kreisforstamt zu einer Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Die Tiere des Waldes“ ein. Die Führung findet von 14 bis 16 Uhr statt.

Auf einem Pirschgang suchen die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Spuren, Fährten und Fraßplätzen von Wildtieren. Wildschwein, Reh und Fuchs, diese wohl bekanntesten Waldbewohner, bekommt man beim Waldspaziergang meist nicht zu Gesicht. Aber wo sind sie dann und wo verstecken sie sich? Und welche Tierarten sind noch in unseren Wäldern zu Hause? Diese Waldführung ist eine spannende Entdeckungstour zu unseren heimischen Wildtieren.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenwald am Kletterwald bei Biberach.

Anmeldung per E-Mail an: waldpaedagogik@biberach.de.

„Mein Baum fürs Land“ zum Tag der Deutschen Einheit

Ein Baum kann über sein Leben beträchtliche Mengen CO₂ binden. Zur bundesweiten Aktion „Einheitsbuddeln“ um den Tag der Deutschen Einheit beteiligt sich der Landkreis Biberach wieder mit „Mein Baum fürs Land“. Das Kreisforstamt lädt die Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen Baumpflanzaktion für Freitag, 7. Oktober ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Gemeindewald Ingoldingen. Von Ingoldingen auf der L284 kommend Richtung Steinhausen, erste Waldeinfahrt rechts. Die Einfahrt ist kenntlich gemacht.

Gemeinsam werden 150 Rotbuchen gepflanzt. Die Rotbuche wurde 2022 zum „Baum des Jahres“ gekürt. Das Kreisforstamt freut sich auf reges Interesse und viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese werden gebeten, selbst einen Pflanzspaten oder eine Schaufel mitzubringen.

Hintergrund

Das „Einheitsbuddeln“ ist eine Baumpflanzaktion, die jedes Jahr um den 3. Oktober zum Tag der Deutschen Einheit stattfindet. Mit diesem Projekt soll aktiv gegen den Klimawandel angegangen und ein neues Bewusstsein für unsere Wälder geschaffen werden. Weitere Informationen zum „Einheitsbuddeln“ gibt es unter www.einheitsbuddeln.org.

5. Biberacher Frauenwirtschaftstag

Frauenwirtschaftstag zum Thema „Gründungsfreundliche Kommune“ – Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensgründung

Am Mittwoch, 19. Oktober 2022, findet zum fünften Mal der Biberacher Frauenwirtschaftstag statt. In diesem Jahr befasst sich der Frauenwirtschaftstag mit dem Thema „Gründungsfreundliche Kommune“.

Der Landkreis Biberach mit den Städten Biberach, Laupheim und Riedlingen, der Hochschule Biberach, der Kreissparkasse

Biberach, der IHK Ulm, dem Innovations- und Transferzentrum ITZ Plus Biberach sowie dem Chancenkapitalfonds der Kreissparkasse ist einer der Gewinner des landesweiten Wettbewerbs **Start-up BW local-gründungsfreundliche Kommune 2022/2023**. Damit gehört er zu den zwölf ausgezeichneten gründungsfreundlichen Wirtschaftsstandorten in Baden-Württemberg. Beim Wettbewerb ging es darum, den eigenen Wirtschaftsstandort zum Beispiel durch Gründungsunterstützung, interkommunale Projektansätze, regionale Vernetzung und zielgruppen-orientierte Zusatzangebote insbesondere auch im ländlichen Raum attraktiv zu gestalten.

Was es mit dem Projekt und dem Label auf sich hat, erläutert die Referentin Dr. rer. pol. Cornelia Gretz bei ihrem Vortrag beim Frauenwirtschaftstag. Sie ist Vertretungsprofessorin für Entrepreneurship an der Hochschule Biberach und Leiterin der Gründer-initiative an der Hochschule Biberach. Zudem ist sie Co-Founderin eines medizintechnischen Unternehmens. In ihrem Vortrag vermittelt Dr. Gretz Basics, Erfahrungen und Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Der 5. Biberacher Frauenwirtschaftstag wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Kooperation mit dem Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert. Beginn der rund eineinhalbstündigen Veranstaltung ist um 17.30 Uhr. Sie findet in der Volkshochschule Biberach, Raum 17, 1. OG, Schulstraße 8, 88400 Biberach statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Anmeldungen per E-Mail unter Angabe von Namen und Kontaktdaten werden bis spätestens Mittwoch, 12. Oktober, erbeten an: s.arnold@biberach.de.

Hinweis: Sollte die Veranstaltung wegen der Entwicklung der Coronapandemie nicht in Präsenz möglich sein, wird sie online durchgeführt.

Gasmangellage und Flüchtlingsunterbringung

Gemeinsame Vorgehensweise besprochen und abgestimmt

Zu einem Austausch über das gemeinsame Vorgehen, um die Gasmangellage und die Aufnahme der Flüchtlinge zu bewältigen, trafen sich die Dezernenten des Landratsamts Bernd Schwarzendorfer, Holger Adler und Petra Alger, der Vorstand der Bürgermeister im Landkreis Biberach des Kreisverbandes des Gemeindetages, die Bürgermeister Peter Diesch (Bad Buchau), Jochen Ackermann (Erolzheim), Gerhard Hinz (Unlingen) und Marcus Schafft (Riedlingen) und die Präsidentin des Sportkreises Elisabeth Strobel und Michael Ziesel, Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbandes Biberach. Das Gespräch kam auf Anregung von Landrat Dr. Heiko Schmid zustande. Einig waren sich alle Beteiligten, dass man die Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen könne. Man wolle alles dafür tun, um trotz Gasmangellage und Flüchtlingsaufnahme Sport- und Vereinsangebote in Sport- und Mehrzweckhallen zu ermöglichen. „Das schaffen wir nur, wenn wir weiter Energie einsparen und Flüchtlinge anderweitig unterbringen können“, so die Beteiligten übereinstimmend. Jeder wolle seinen Bereich unter die Lupe nehmen, wo noch Energieeinsparungen möglich seien. Gleichwohl gelte für das Landratsamt, die Städte und Gemeinden in dieser herausfordernden Zeit, für die Bürgerinnen und Bürger als Verwaltung da zu sein. Deshalb gebe es Überlegungen, Dienstleistungen des Landratsamts und der Rathäuser über die Weihnachtsfeiertage auf einzelne Räumlichkeiten zu konzentrieren, um Schließungen zu vermeiden. Dazu und zu weiteren Themen finden in den nächsten Wochen noch weitere Abstimmungen und Gespräche statt. In der Besprechung wurde von Seiten des Landratsamts gegenüber den Städten und Gemeinden der Wunsch und die Bitte wiederholt, Gebäude und Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, um Flüchtlinge unterbringen zu können. In Frage kommen leerstehende Gasthäuser, nicht genutzte Gemein-



schaftseinrichtungen oder auch leerstehende oder wenig genutzte Hallen. „Nur wenn es uns gelingt, weitere Objekte für die Unterbringung von Flüchtlingen zu akquirieren, kann die Belegung von Sport- und Mehrzweckhallen hinten angestellt werden.“ Darüber sind sich die Gesprächsteilnehmer einig.

Privater Wohnraum

Nach wie vor sucht die Caritas privaten Wohnraum, der an Flüchtlinge aus der Ukraine oder auch anderer Länder vermietet werden kann. Wohnungsanbieter können sich gerne an die Caritas Telefon: 07351 8095100, E-Mail Region@caritas-biberach-saulgau.de wenden.

Aktuelle Situation

Seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurden im Landkreis Biberach knapp 2.300 Ukrainerinnen und Ukrainer registriert und aufgenommen. Hinzu kommen weitere Asylsuchende aus anderen Ländern, die dem Landkreis Biberach durch das Land Baden-Württemberg zugewiesen werden. Aktuell stellt sich der Landkreis darauf ein, jede Woche rund 50 bis 60 Personen aufnehmen zu müssen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Schnitzelvariationen“

Zu einem Workshop zum Thema „Schnitzelvariationen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 14. Oktober ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Die Teilnehmer werden an diesem Abend die verschiedensten Zubereitungsarten und Panaden von unterschiedlichen Fleischteilen verschiedener Tierarten kennenlernen. Gemeinsam werden dann panierte Schnitzel, Schnitzel „natur“, Nuggets und Knabberfleisch genossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen und die aktuell geltenden Coronaregeln zu beachten. Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Online-Vorträge „Von der Milch zum ersten Brei“ und „Essen am Familientisch“

Im Oktober gibt es zwei Online-Vorträge der BeKi-Initiative (Bewusste Kinder-ernährung) an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA).

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Onlineveranstaltung „Essen am Familientisch“. BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern am Donnerstag, 13. Oktober von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr über genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Zum Thema „Von der Milch zum erstem Brei“ wird am Dienstag, 18. Oktober von 17.30 Uhr bis 19 Uhr ein Online-Vortrag angeboten. Die BeKi-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Diese Vorträge sind kostenfrei. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton sind möglich und erwünscht. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Kommunaler Präventionspakt (KOMM):

KOMM fördert kindgerechtes Präventionsprogramm an Grundschulen

„Mach niemandem auf!“, „Steig zu keinem Fremden ins Auto!“, „Geh mit niemandem mit!“: Solche Regeln stellen Eltern ihren Kindern auf. Doch werden sie im Ernstfall auch umgesetzt? Mit der Handpuppe „Heini“ lernen Kinder spielerisch, wie sie verschiedene Szenarien im Alltag meistern können. Die Eltern lernen beim Elternabend, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen und für schwierige Situationen rüsten können.

Schon seit acht Jahren wird das Programm in Grundschulen im Landkreis Biberach umgesetzt. Geschulte Pädagogen vermitteln die Inhalte des Programms spielerisch in extra Unterrichtsstunden an die Kinder. Für die Eltern gibt es einen Elternabend. Die Einbeziehung der Eltern ist vor allem in diesem Themenbereich elementar wichtig, damit sie sensibilisiert sind und ihre Kinder stärken können.

Das Programm ist auch im Schuljahr 2022/2023 zunächst für 15 Schulen im Landkreis Biberach kostenfrei. Die Betriebskrankenkasse BKK VerbundPlus unterstützt das Programm finanziell, da es unter anderem die gesunde Entwicklung von Kindern in ihrer Lebenswelt Schule unterstützt. Das Programm entspricht den Vorgaben des vom GKV-Spitzenverband herausgegebenen Präventionsleitfadens.

Informationen und die Anmeldung zum Präventionsangebot gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landkreis Biberach Heike Küfer, Telefon 07351 52 6326 E-Mail: Heike.Kuefer@biberach.de.

Das Kreisjugendreferat und das Katholische Jugendreferat (BDKJ) informieren:

„Was kann ich da schon machen?“ - Resilienztraining für junge Menschen

Was kann ich machen, wenn alle nerven, wenn mich keiner versteht? Wenn alles zu viel wird und mich vieles stresst? Wenn die Welt um mich herum aus den Fugen gerät? Oder wenn mir die Ansprüche der Schule oder der Eltern zu viel werden? Menschen reagieren unterschiedlich auf belastende Situationen. Warum ist das so? Dahinter steckt unsere seelische Widerstandskraft, auch Resilienz genannt.

In einem Workshop am Freitag, 14. Oktober von 14.30 bis 17.30 Uhr bekommen Jugendliche Antworten auf Fragen wie „Was kann ich da machen? Und wie kann ich Resilienz für die Zukunft entwickeln?“ Etwas Wichtiges vorab: „Es gibt einen Weg zum Glück, und der bedeutet aufzuhören mit der Sorge um Dinge, die jenseits der Grenzen unseres Einflussvermögens liegen.“ (Epiktet).

Das Training findet im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit statt und wird gemeinsam von Kreisjugendreferat und vom Katholischen Jugendreferat (BDKJ) organisiert. Eingeladen sind Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Referent ist Andreas Rieck, Coach und Autor. Veranstaltungsort ist Biberach. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 6. Oktober, bei der Kreisjugendreferentin Margit Renner per E-Mail an margit.renner@biberach.de möglich.

100 Jahre Fachschule für Landwirtschaft

Landwirtschaftsschule feiert Jubiläum

Die Fachschule für Landwirtschaft des Landkreises in Biberach besteht nun seit 101 Jahren. Nachdem coronabedingt im vergangenen Jahr das 100-jährige Jubiläum nicht begangen werden konnte, wurde dies am Samstag, 17. September nachgeholt. Dafür haben Schule und Landwirtschaftsamt ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Morgens gab es in der Landwirtschaftsschule in der Bergerhauser Straße einen Festakt bei dem, Landrat Dr. Heiko Schmid, Grit Puchan, Ministerialdirektorin und Amtschefin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, sowie Karl Endriß, Kreisobmann des Kreisbauernverbands Biberach-Sigmaringen, sprachen. Eine kleine Ausstellung in einem Klassenzimmer informierte über die Entstehungsgeschichte und verschiedene Anekdoten aus der 100-jährigen Schulgeschichte. Zudem stellte sich die Biomusterregion, die Ernährungsakademie und die Obst- und Gartenbauakademie vor. Am Mittag wurde der Hof des ehemaligen Studenten Benjamin Bunz in Schwendi besichtigt.

Rückblick auf das 100-jährige Bestehen der Landwirtschaftsschule

Landrat Dr. Heiko Schmid ging in seiner Begrüßung auf die langjährige Geschichte der Schule ein. Er schilderte, dass



die Herausforderungen vor 100 Jahren in der Landwirtschaft andere waren als heute. Nach dem ersten Weltkrieg ging es darum die Menschen zu ernähren. „Die Nahrungsknappheit galt als das vordringlichste Problem, das durch mehr Bildung der Landwirte gelöst werden musste. Die Verhältnisse damals waren von Knappheit in allen Bereichen geprägt.“, so Landrat Dr. Schmid. So habe es die Stadt Biberach, auf Vorschlag des damaligen Bauernverbands, mit hohem Aufwand geschafft, die Landwirtschaftsschule nach Biberach zu holen. Damals noch am anderen Standort. 1929 hat der Landkreis die Trägerschaft der Schule übernommen und gleichzeitig versucht, in der Bergerhauser Straße ein größeres Schulgebäude zu errichten. Aber wegen fehlender Mittel und des zweiten Weltkrieges wurde die Schule erst 1947 am jetzigen Standort fertiggestellt. Landrat Dr. Heiko Schmid wies in diesem Zusammenhang auf das zweite Jubiläum hin, das mit diesem Festakt begangen wurde: „Auch der Schulstandort darf in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern. Am 11. November vor 75 Jahren wurde das Schulgebäude hier in der Bergerhauser Straße eingeweiht, und damit auch der Weg freigemacht für die erste Klasse der Hauswirtschaft.“

Erfolgsmodell Fachschule für Landwirtschaft

Landrat Dr. Schmid machte aber auch deutlich, dass der Bestand und eine Weiterentwicklung des Standortes für eine zukunftsfähige Landwirtschaft weiterhin von großer Bedeutung für die Region sind. „Die Fachschule für Landwirtschaft war und ist ein Erfolgsmodell. Als Wissensvermittler zwischen Wissenschaft und Praxis konnten neue Erkenntnisse und technische Fortschritte vor Ort zügig umgesetzt werden. Wir wollen uns aber auch weiterentwickeln und eine Qualitätsoffensive bei Fachschulen und Lehrkräften mitgestalten. Dabei ist eine Stärkung und Bündelung der fachschulischen Ergänzungsangebote unerlässlich.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Ministerialdirektorin Grit Puchan stellte ebenfalls fest: „Die Landwirtschaft ist extrem komplex geworden, was beispielsweise die Bereiche Tierschutz, Normen oder Klimawandel betrifft. Landwirtschaft betreibt man nicht mit links.“ Puchan machte dabei deutlich, dass es eine gute Ausbildung für Landwirte braucht, um den Anforderungen heutzutage gerecht zu werden. Gleiches betonte sie auch für den Bereich der Hauswirtschaft: „Auf dieses Berufsbild herrscht meist noch ein verklärter Blick. Hauswirtschaft ist aber viel mehr und ein Beruf der mitten in der Gesellschaft steht. So sind die Absolventen z.B. in Heimleitungen und ähnlichem eingesetzt. Wir haben den Beruf auf jeden Fall nötig“, so die Ministerialdirektorin. Am Ende betonte sie wie Landrat Dr. Heiko Schmid, dass sich die Fachschulen neben den landwirtschaftlichen Studiengängen als wichtiges Bildungsangebot stetig weiterentwickeln und auf der Höhe der Zeit bleiben müssen. Sie unterstrich dabei, dass das Ministerium zu den bisherigen Schulstandorten stehe. Kreisobmann Karl Endriß betonte die gute Zusammenarbeit und bedankte sich im Namen des Kreisbauernverbandes: „In allen Spannungsfeldern war die Fachschule ein verlässlicher Partner für unsere Landwirtschaft.“

Während der Fachschulzeit entwickeln die Studierenden für ihre Betriebe Weiterentwicklungsziele, die oftmals schon während der Schulzeit umgesetzt werden. Benjamin Bunz aus Huggenlaubach führte die Besucherinnen und Besucher am Nachmittag durch seinen Betrieb und erläuterte die Innovationen, die er in seinem neuen Milchviehlaufstall umgesetzt hat.

Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren: Neue therapeutische Scheidungskindergruppen starten im Oktober

Ab Oktober 2022 beginnen in Biberach wieder therapeutische Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell

trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder von sieben bis zirka zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis dreizehn Jahren.

Zwölf Termine

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppe.

Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema „Scheidung“ heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe. Es werden unterschiedliche Medien eingesetzt, die es den Kindern erleichtern sollen, ihr Befinden auszudrücken.

Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg in das Gruppengeschehen zu erleichtern, werden in der ersten Stunde auch Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.

Den Eltern wird ein Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern wie auch die Geschwister der Kinder zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.

Information und Anmeldung

Bei der Anmeldung findet ein kurzes Informations- und Kennlerngespräch statt. Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamtes unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail an jugendamt(at)biberach.de

Abwechslungsreiches Programm rund um Welttag für seelische Gesundheit

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Von Samstag, 8. bis Freitag, 14. Oktober 2022 finden die Biberacher Tage seelischer Gesundheit statt. In diesem Jahr nehmen diese unsere sozialen Beziehungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Blick. Die Veranstaltungen während dieser Tage werden vom Biberach Aktionsbündnis organisiert.

Unter dem Motto **„Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft“** setzt sich die Aktionswoche dafür ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Denn: Reden hilft und kann entstandene Gräben überwinden und zu einem neuen Miteinander beitragen.

Psychische Erkrankungen sind heutzutage kein Einzelschicksal mehr. Fast jeder dritte Mensch leidet Schätzungen zufolge mindestens einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung. Das macht sich auch in der Wirtschaft bemerkbar: Psychische Erkrankungen sind die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit und jede zweite Frühberentung geht auf ein psychisches Leiden zurück.

Abwechslungsreiches Programm der Aktionswoche

Das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Aktionswoche beginnt am Samstag, 8. Oktober mit einer Aktion auf dem Marktplatz in Biberach. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses möchten bei Kaffee und Zopf mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Am Mittwoch, 12. Oktober um 17 Uhr findet ein Spaziergang unter dem Motto „walk and talk“ statt. Bei diesem Spaziergang wird im Gehen miteinander kommuniziert und dabei die Methode des aktiven Zuhörens angewandt. Treffpunkt ist



am Wieland-Gartenhaus im Wielandpark beim Landratsamt Biberach.

Ebenfalls am Mittwoch, 12. Oktober um 18 Uhr findet eine Veranstaltung im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, in Biberach statt. Bei der Veranstaltung „Mir hilft ja doch (k) einer – Selbsthilfe für Angehörige und Betroffene“ hält Martha Wahl einen Vortrag zur Bedeutung der Selbsthilfearbeit für Angehörige psychisch kranker Menschen. Im Anschluss werden die Selbsthilfegruppen des Landkreises Biberach vorgestellt. Die Veranstaltung, die am Donnerstag, 13. Oktober im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, in Biberach stattfindet gibt einen Überblick über die Angebote und Dienste, die im gemeindepsychiatrischen Verbund zusammengeschlossen sind. Unterschiedliche Hilfs-, Beratungs- und Behandlungsangebote werden vorgestellt. Beginn ist um 18 Uhr.

Am Freitag, 14. Oktober findet eine Theateraufführung im Komödienhaus in Biberach statt. Beginn ist um 19 Uhr. Die Theatergruppe Companie Paradox, die sich durch ihre stummen, aber ausdrucksstarken Masken auszeichnet, führt das Stück „singin' in den rain“ auf. Musikalisch begleitet wird die Aufführung durch das Trio Feuervogel.

Resilienztrainer Andreas Rieck bietet am Freitag, 14. Oktober von 14 bis 17 Uhr einen Workshop für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren an. Referent Andreas Rieck beschäftigt sich näher mit den Fragen: Wie kann ich Resilienz für die Zukunft entwickeln? Was kann ich tun, wenn mir alles zu viel wird und mich keiner versteht?

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.seelische-gesundheit-bc.de.

Kontakt:

Daniela Glaser
Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung
Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18, 88400 Biberach
E-Mail: daniela.glaser@biberach.de
Telefon: 07351 527377

Hintergrund

Rund um den Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober finden jährlich die Biberacher Tage für seelische Gesundheit statt. Ins Leben gerufen wurde der Welttag im Jahr 1992 von der World Federation for Mental Health und der World Health Organisation (WHO), mit dem Ziel auf die Bedeutung psychischer Gesundheit aufmerksam zu machen und über psychische Krankheit zu informieren. Zudem wird mit diesem Welttag Solidarität für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ausgedrückt.

Seit 2011 nimmt sich auch das Biberacher Aktionsbündnis, das aus vielen professionellen und ehrenamtlichen Akteuren besteht, des jährlich wechselnden Themas an und organisiert Veranstaltungen, Aktionen und Vorträge.

Projektanträge können ab sofort gestellt werden

Neue Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach

Seit diesem Jahr gibt es im Landkreis Biberach im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine „Partnerschaft für Demokratie“ (PfD). Diese wird sowohl vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch dem Landkreis Biberach finanziell unterstützt. Die drei Kernziele jeder PfD sind Demokratie zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Dafür wird ab November 2022 eine Bildungsreferentin beim Kreisjugendring die Koordinierungs- und Fachstelle übernehmen. Hierüber werden Workshops und Vorträge organisiert werden und Projekte werden finanziell unterstützt. Die Aktions- und Jugendfonds sind ab sofort geöffnet und es können sowohl für 2022 als auch das kommende Jahr Anträge von Vereinen, Initiativen, oder Gruppen gestellt werden. Einzelanträge können mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden, die erste Abgabefrist endet am 14. November 2022.

Gegenstand der Förderung sind Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit, sowie Bekämpfung extremistischer Entwicklung.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 8.–16.10.2022

Samstag, 8.10.

14:00 Uhr Trauung Pfund/Haupt in Gutenzell
15:15 Uhr Trauung Braun/Birti in Reinstetten
19:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell zu Erntedank
(2. Opfer Mathias Berger; † Josef u. Anna Bär;
Maria Moll, Marcel u. Paulett Hero)

Sonntag, 9.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach († Rosa Maria Saal-
müller)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Max u. Markus
Vogel)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 11.10.

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
19:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 12.10.

18:30 Uhr Vesper in Gutenzell
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 13.10.

Sternwallfahrt des Frauenbund-Bezirktes Ochsenhausen-
Illertal

18:30 Uhr Statio in Reinstetten an der Schule
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 15.10.

14:00 Uhr Trauung Wenger/Mayr in Gutenzell
19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Paul Gropper; The-
resia Dreyer)

Sonntag, 16.10. – Kirchweihsonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten



In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Montag-Freitag: im Rosenkranzmonat Oktober jeweils um 17:00 Uhr in Gutenzell

Sternwallfahrt des Frauenbund-Bezirk am 3.10.

Der Zweigverein Reinstetten des Katholischen Deutschen Frauenbundes lädt ganz herzlich zur diesjährigen Sternwallfahrt des Bezirkes Ochsenhausen-Illertal am Donnerstag, 13. Oktober 2022 ein. Sie steht unter dem Thema „Kirche – Zelt Gottes unter den Menschen“. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr zu einer Statio an der Schule in Reinstetten; dort gibt es auch genügend Parkmöglichkeiten. Von dort geht es gemeinsam mit Ortspfarrer Dr. Thomas Amann zur nahe gelegenen Pfarrkirche St. Urban, wo um 19:00 Uhr der Abendgottesdienst gefeiert wird. Anschließend daran sind alle zum gemütlichen Beisammensein im benachbarten Pater-Rupert-Mayer-Saal eingeladen. Der Frauenbund Reinstetten freut sich auf viele Begegnungen!

Firmvorbereitung

Am vergangenen Samstag trafen sich alle Firmanden zu einem

Begegnungstag in Reinstetten, im kath. Gemeindehaus Rupert-Mayer-Saal. Über 50 junge Christen folgten der Einladung. Im Mittelpunkt stand die frohe Botschaft im Johannesevangelium, die Frau am Jakobsbrunnen, die mit ihrer Sehnsucht und mit ihrem chaotischen Lebenslauf Jesus begegnet



und ihn in einem spannenden Dialog als ihren Messias erkennt. Ihr Glaubenszeugnis kann uns ermutigen, in der Vielschichtigkeit unseres Lebens immer wieder tiefer zu gehen, nach dem Sinn zu fragen, der eigenen Quelle im Herzen zu graben und in der Kraft des Heiligen Geistes der Fülle des Lebens zu trauen, die Jesus verspricht:

„Ich bin das lebendige Wasser, wer zu mir kommt, wird nie mehr Durst haben!“ Brunnengeschichten sind tiefe Geschichten. Wer den Blick in den Brunnen, in das eigene Herz wagt, entdeckt eine neue Wirklichkeit.



In verschiedenen kreativen Stationen konnten die Jugendlichen aktiv etwas von dieser Wahrheit spüren, z.B. lud die Balancierscheibe ein, die leibliche Mitte zu spüren, das labile Gleichgewicht zu genießen und füreinander Halt zu sein. Die Klangschale zeigte das Element Wasser mit sei-

ner wundersamen Begabung, Klangkörper zu sein. Wir Menschen sind mit 80% Wasseranteil Klangkörper für die frohe Botschaft. Es gab auch Platz für Fragen an das Leben, an den Glauben, an die Firmung: Warum will ich mich firmen lassen? Mit einer großzügigen Pizzarunde konnten dann am Ende eines erfüllten Vormittags ihren Hunger stillen. In den Kirchen der Seelsorgeeinheit wird im Eingangsbereich ein Spiegel mit den Namen der Firmanden von Ort zu Ort wandern. Wir

laden Sie ein, die Namen zu lesen, für die Jugendlichen und ihren Familien zu beten und sie in unseren Kirchengemeinden wohlwollend zu begleiten.

Pfr. Dr. Thomas Amann und Sr. Gisela Ibele



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ | 1. Joh 5,4c

Gottesdienste

Sonntag, 09.10.2022

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Herrn Pfarrer Wahl

Sonntag, 16.10.2022

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Vorstellung der Konfirmanden

Veranstaltungen

Montag, 10.10.2022

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 12.10.2022

19:30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 12.10.2022

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

Freitag, 14.10.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ Arbeitseinsatz in Rot

Andacht

Spurensuche

„Heute mache ich mich auf die Suche nach den Menschen, die mich in meinem Glauben geprägt haben.“

Dazu zünde ich eine Kerze an, hole ein Fotoalbum hervor und versuche mich daran zu erinnern, durch wen und wie ich

zum ersten Mal bewusst etwas über den Glauben erfahren habe: Großeltern oder Eltern? Ein Lehrer – erinnere ich mich noch wie er hieß? Oder waren es ganz andere: Freunde, Menschen, die ich bewunderte, vielleicht? Waren sie Christen oder nicht? Was hat mich an ihnen fasziniert? Ich versuche sie mir vorzustellen. Was begeistert mich heute? Und an wen möchte ich es weitergeben?



Veranstaltungen

Termine Kinderkirche:

22.10.2022 10:00 - 11:30 Uhr
in der Diasporakirche Erolzheim



KIRCHE MIT KINDERN



Mach mit beim Krippenspiel 2022!

Anmeldung bitte mit Namen des Kindes, Adresse und Telefonnummer an kinderkirche-erolzheim-rot@gmx.de. Geprobt wird in der Diasporakirche in Erolzheim.

Euer Kinderkirchteam

26.11.22 - 10:00 – 11:30 Uhr Probe
 17.12.22 - 10:00 – 11:30 Uhr Probe
 19.12.22 - 17:00 – 18:30 Uhr Hauptprobe
 23.12.22 Aufführung im Altenzentrum Erolzheim
 24.12.22 - 16:00 Uhr Aufführung im Familiengottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim



Pflege daheim ist möglich - aber wie?

Freitag, 07. Oktober 2022 von 17:00 - 20:00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Marktplatz 6, Erolzheim

Wer bezahlt die Pflege?

Wann und was hilft die Pflegeversicherung?

Carolin Maunz, AOK Ulm-Biberach

Betreuung zu Hause braucht viele Schultern!

Wer könnte dabei helfen? z. B. Nachbarschaftshilfe, Hospizgruppe, Pflegedienste, Tagespflege und andere Betreuungsdienste z. B. bei Demenz.

Wie lernt man praktisch pflegen? Wie kann man Auszeiten und Urlaub organisieren?

Manuela Kieper, Sozialstation Rottum-Rot-Ilher



Sozialhilfe und Unterhalt von Partnern und Kindern

Wann zahlt die Sozialhilfe? Wann müssen Partner oder Kinder sich finanziell beteiligen? **Wer entscheidet, wenn der Betreute dies nicht kann:** Vorsorgemappe mit Informationen zur Vollmacht, Betreuung und Patientenverfügung.

Karl-Heinrich Gils, für Caritas / Diakonie - Hilfen im Alter

www.basisversorgung-biberach.de (die Pflegebrücke)

Kosten: keine, freiwillige Spende möglich

Zur Vorbereitung **bitte anmelden bis spätestens 30.09.2022** bei der Gemeinde Erolzheim, Nicole Gallinger, **Tel. 07354/9318-0;** E-Mail poststelle@erolzheim.de

Vereinsnachrichten



Musikverein Gutenzell e.V.

Alteisensammlung am 15. Oktober 2022

Der Musikverein Gutenzell führt am Samstag, 15.10.2022 im Ortsteil Gutenzell und den Weilern Dissenhausen, Bollsborg, Niedernzell und Weitenbühl eine Alteisensammlung durch. Der Musikverein bittet die Bevölkerung das Sammelgut ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Sollen größere Gegenstände ab-

geholt werden, kann dies bei Joachim Huchler (07352/602649) oder bei jedem Musiker angemeldet werden. Für Gegenstände, die im Ortsteil Hürbel und den umliegenden Weilern abgeholt werden sollen, wird ebenfalls um Anmeldung gebeten.

Abgegeben werden dürfen z. B.:

- Autofelgen, Autotüren ohne Fenster, Achsen und Motoren
- Bremscheiben, Bleibatterien
- Dachrinnen
- Gussrohre, Gussbadewannen, Gussheizkörper
- Wasserleitungsrohre
- Heizkessel (ohne Isolierung)
- Ölöfen (restentleert)
- Landwirtschaftlicher Geräteschrott
- Haushaltsgroßgeräte (außer Kühl- und Gefriergeräte)
- Industrie- und Abbruchschrott wie Träger, Baustahl, etc.

Nicht abgegeben werden dürfen:

- Hohlkörper wie z. B. Gasflaschen und Druckbehälter
- Schrott und Metalle mit anhaftenden umweltschädlichen Stoffen (z.B. Asbest!) oder anhaftenden umweltschädlichen Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Öl)
- Kühl- und Gefriergeräte, Batterien, Altreifen, Fernseher, Sondermüll wie Spray-, Farb- und Lackdosen
- Sonstige Abfälle

Durch das zur Verfügung gestellte Alteisen unterstützen Sie die Vereinsarbeit des Musikvereins Gutenzell - hierfür herzlichen Dank !!!



Gartenbauverein Gutenzell

Führung durch das Wurzacher Ried am 14.10.2022

Der Gartenbauverein Gutenzell möchte seinen Mitgliedern und weiteren Interessenten eine Führung durch das Wurzacher Ried anbieten.

Thema: „Das Moor und seine Lebensräume – Führung ins „Untere Ried“

Auf diesem Rundweg in das Untere Ried stehen neben der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Wurzacher Riedes die verschiedenen Moorlebensräume und deren vielfältige Pflanzen- und Tierwelt im Mittelpunkt. Daneben werden auch Gefährdungsursachen für diese sensible Landschaft und die umfangreichen Maßnahmen zum Schutz des Riedes erläutert.

Wegelänge: ca. 4 km, überwiegend gut begehbarer, befestigter Wanderweg

Dauer: ca. 2 Stunden.

Im Anschluss ist eine Einkehr im Sennstübli der Käserei Vogler in Gospoldshofen geplant.

Die Kosten der Führung ist für die Mitglieder gratis, für sonstige Teilnehmer 5,00 €.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Bad Wurzach (unterhalb der Kirche St. Verena) um 13.45 Uhr. Auf Wunsch können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Anmeldung ab sofort bei Wolfgang Huchler Tel.: 51 874 oder Ingrid Lendler Tel.: 940 773.



VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Ergebnisse

VfB - TSVKirchberg

1:0 (0:0)

Torschütze VfB: 1:0 78. Yanick Schraivogel

Andreas Höhn hatte für den VfB in der Anfangsphase eine hochkarätige Chance, Daniel Kohler, Philipp Geiser und Dominik Breher ließen beim Gast in dessen bester Phase nach dem Wechsel Möglichkeiten liegen. Beim VfB kam nach der Einwechslung von Yanick Schraivogel neuer Elan auf das Feld. Nachdem Maximilian Walter nach Pass von Höhn bis zur Grundlinie ging und flankte, grätschte eben Yanick Schraivogel (78.) entschlossen zum spielentscheidenden 1:0 für den VfB ein. Bes. Vork: Gelb-Rot Arian Horvath (TSV, 80.). (schwaebische.de)

VfB II - TSV Kirchberg II 2:1 (0:0)

Torschütze VfB II: 1:0 66., 2:0 74. Andreas Schick

Vorschau

Mittwoch, 05.10.22

18:30 Uhr SV Steinhausen II - VfB II

Donnerstag, 06.10.22

18:30 Uhr SV Steinhausen - VfB

Jugendfußball

Unsere Jugendspieler spielen in einer Spielgemeinschaft mit den SF Schwendi und dem SC Schönebürg. Bei der A-Jugend ist die Bezeichnung SGM SC Schönebürg und bei den anderen Jugendmannschaften SGM SF Schwendi.

E-Jugend

Die E-Jugend Mannschaften spielen am Fr 07.10.2022 um 16.30 bzw. 17.30 in Schwendi gegen Mettenberg bzw. Sulmetingen

D-Jugend

D-Jugend 2

Unsere D2 spielte gegen die SGM SV Eberhardzell3 und konnte bereits in der 5. Spielminute durch Malte Betz nach Vorlage von Jonas Mensch in Führung gehen. Im Gegenzug, nach Fehlpass, kassierte man prompt den Ausgleich. Kurz vor der Halbzeit erzielte Eberhardzell die 2:1 Führung. Nach der Pause spielte man wie bisher sehr gut mit. Leider wurden etliche Chancen nicht genutzt und der Gegner konnte auf auf 5:1 erhöhen. In der 55. Minute konnte Louis Kattner einen Abpraller eines verschossenen Strafstoß zum 2:5 Endstand erzielen. Das nächste Spiel findet gegen die SG Mettenberg auswärts um 13 Uhr statt (Sa., 08.10.22).

D-Jugend 1

Zu Gast war die SGM SV Äpfingen I. Von Anfang an waren unsere Jungs konzentriert bei der Sache. Nach einem kurzen Eckball konnte Matheo Heinz das 1:0 (14. min.) erzielen. Nach der Halbzeit war es Aron Kattner der das 2:0 erzielte. Da nun Schwendi nicht mehr ganz so konzentriert abwehrte, kam Äpfingen doch zu einigen guten Chancen. Jedoch der gut aufgelegte Torwart Tobias Wild konnte alle abwehren. Das 3:0 durch Luca Waage war dann der wichtige Treffer zum heutigen Sieg. Lediglich ein Anschlussstreffer zum 3:1 konnte Äpfingen noch erzielen.

Nächstes Wochenende hat die D1 spielfrei

C-Jugend

Sa 01.10.2000 SGM Schwendi - SGM Sulmetingen 3:1

Sa 08.10.2022 SGM Mietingen, SGM Schwendi, Anpfiff 13.30 in Mietingen

A-Jugend

SGM Schönebürg - SGM Sulmetingen, Anpfiff 16.00 h in Gutenzell

Unsere Jugendspieler freuen sich über Zuschauer! Auf geht's zum Jugendspiel!

Abteilung Tischtennis

Bericht Herren I

(01.10.2022) Nach einer Spielzeit von über drei Stunden mussten sich unsere Herren I der TSG Maselheim knapp mit 7:9 geschlagen geben. Für den VfB spielten Christian Haupt, Daniele Rodia, Martin Winkler, Reiner Wespel, Tobias Hutzel und Simon Huchler.

Wie spannend dieses Duell war, zeigt ein Blick auf den Spielbericht. Sieben Partien gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen, weitere drei Partien mussten über vier Sätze gespielt werden. Im Gegensatz zur Vorwoche verlor der VfB zunächst sämtliche Doppel und lief diesem Rückstand fortan hinterher. Auch in den Einzel lief es alles andere als gut und Maselheim zog zwischenzeitlich auf 6:1 davon. Im hinteren Paarkreuz hingegen konnte der VfB mit zwei Siegen aufholen. Letztendlich musste das Schlussspiel entscheiden. Bezeichnenderweise ging auch dieses Match über fünf Sätze und Maselheim gewann dort erst in der Verlängerung mit 15:13. Schade, mit etwas Glück wäre gegen den Favoriten durchaus ein Punkt möglich gewesen.

Statistik:

Einzel: C. Haupt (1), D. Rodia (1), R. Wespel (1), T. Hutzel (2), S. Huchler (2)

Bericht Jungen 14

(01.10.2022) Unsere Jungen 14 konnten auch ihr zweites Saisonspiel gewinnen. Dieses Mal bezwang man den TSV Warthausen mit 7:3. Für Gutenzell spielten Robin Berchtold, Janina Jerg, Tabea Berchtold und Marius Fischer.

Gutenzell legte mit zwei Erfolgen in den Doppeln den Grundstein zum Sieg. Nichts für schwache Nerven war die Partie von Robin gegen die Nummer 1 aus Warthausen. Das Spiel ging über die volle Distanz und vier der fünf Sätze wurden erst in der Verlängerung entschieden – mit dem glücklicheren Ende für Robin. Auch die anderen Spielerinnen und Spieler zeigten wie schon in der Vorwoche gute Leistungen und gewannen am Ende auch in dieser Höhe verdient.

Statistik:

Doppel: R. Berchtold / M. Fischer (1), J. Jerg / T. Berchtold (1)

Einzel: R. Berchtold (2), T. Berchtold (1), M. Fischer (2)

Die nächsten Termine im Überblick

- Sa., 08.10. Bezirksmeisterschaften der Jugend in Rot
- So., 16.10. 10:00 Uhr TG Biberach – Mädchen 19
- So., 16.10. 10:00 Uhr TSG Maselheim – Jungen 19

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Hürbler Sportverein e.V.

Die Mitgliederversammlung findet am **Sonntag, den 16.10.2022** um 20:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer



- 7. Berichte Abteilungen
- 8. Entlastung
- 9. Wahlen

10. Verschiedenes / Anträge

Anträge sind bis 08.10.2022 spätestens (schriftlich) bei der ersten Vorsitzenden einzureichen.

Zur Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Hürbler Sportverein e.V. herzlich ein.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft des Hürbler Sportverein e.V.

Was sonst noch interessiert

Ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wer Interesse an einer Sondereinzahlung hat, kann die individuelle Beitragshöhe über eine spezielle Rentenauskunft bei der DRV erfahren. Diese muss beantragt werden. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger berechnet dann den Wert für den Ausgleich der Rentenminderung zum beabsichtigten Rentenbeginn nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Bedingung dafür ist, dass die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente vom Beitragszahlenden auch erfüllt werden könnten.

Die Sonderzahlung kann einmalig oder ggf. verteilt über einen längeren Zeitraum in Teilzahlungen erfolgen. Die Höhe der Beitragszahlung hängt vom Umfang der Rentenminderung ab. Es besteht keine Verpflichtung, den maximalen Beitrag einzahlen zu müssen. Auch Ausgleichszahlungen in geringerer Höhe sind möglich. Wenn die Rente letztlich doch nicht vorzeitig in Anspruch genommen wird, wirken sich zusätzlich eingezahlte Beiträge in der Regel dennoch rentensteigernd aus. Eine Rückerstattung der Beiträge ist allerdings ausgeschlossen. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung sind steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen die Finanzbehörden, Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine. Mehr Informationen rund um die Sondereinzahlung enthält der kostenlose Flyer »Flexibel in den Ruhestand«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Am 08. Oktober 2022 findet der zweite Oberschwäbische Bio-Markt im Klostergarten Ochsenhausen statt.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr präsentieren sich dort zahlreiche Landwirt*innen und Direktvermarkter*innen, Bio- und Umweltverbände oder weitere überregionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen.

Veranstaltet wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. mit dem 1. Vorsitzenden Rainer Schick.

Der Markttag findet am 08. Oktober 2022 wieder im „Klostergarten“ des Klosters Ochsenhausen statt.

In barockem Ambiente werden sich dort mehr als 40 Aussteller präsentieren.

Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede etwas dabei.

Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen.

Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen Bio-Produkte, welche die facettenreiche Fülle der oberschwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wertvolle Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen entdeckt werden.

Der oberschwäbische Biomarkt ist weiterhin auch ein Schaufenster für die Symbiose von Umweltvereinen sowie regionalen Bio-Produzenten.

Tradition und Moderne sind hier eng zusammen, denn wir haben auch Anbieter und Ansätze im Bereich der jetzt unbedingt nötigen Transformation der Wirtschaft.

Auch die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein.

Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist sie Schnittstelle zwischen ökologischen Erzeuger*innen, Verarbeiter*innen, Vermarkter*innen und Verbraucher*innen der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um.

Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die Wertschöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Weitere Informationen unter Biomusterregionen-bw.de/biberach

Besonders hervorzuheben und sehr wichtig sind für den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. auch die Herausforderungen des Klimawandels sowie die schwindende Artenvielfalt. Dem stellt sich der Verein aktiv durch die zwei Arbeitskreise „Biodiversität“ und „Energieeffizienz“ wobei in beiden AK's jeweils kompetente Personen aktiv mitwirken.

Die Anfahrt zum „Klostergarten“ des Klosters Ochsenhausen ist leicht zu finden.

Folgen Sie den Schildern zum Kloster bzw. zur Landesakademie.

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an: Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Lerchenstrasse 7

88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 06.10.2022

Qigong am Vormittag (Christina Mack), 10 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Business Englisch, E-mail and conversation B1/B2 (Isabel Gaus), 10 Termine, 9 – 10:30 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, EG

Easy English Conversation ab A2 B2 (Isabel Gaus), 10 Termine, 10:30 – 12 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, EG

Italienisch für Anfänger am Vormittag A1 (Heike Geiselmann), 8 Termine, 10:30 – 12 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim



ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr

Samstag, 08.10.2022

ZUSATZTERMIN! Nemo's Unterwasserwelt in bunten Farben malen, für Kinder von 5 bis 9 Jahren mit der Staffelei, (Martina Haupt), 2 Termine, 13 – 15:15 Uhr, Grundschule Kirchberg

Dienstag, 11.10.2022

Spanisch B2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Marktplatz 15, Erolzheim

ONLINE: „Klug Investieren“ (Vermögensaufbau und -erhalt leicht gemacht) Kooperation mit der vhs Alb-Donau-Kreis e.V., (Thomas Bok), 2 Termine, 18:30 – 21 Uhr

Donnerstag, 13.10.2022

ONLINE: Excel 3 - Einfache Formeln und Funktionen (Kooperation vhs Biberach), Susanne Bennewitz, 1 Termin, 19 – 20 Uhr

Samstag, 15.10.2022

Lieblingsschätze fotografieren mit der digitalen Spiegelreflex-, System- und Bridgekamera, (Karl Wobig), 1 Termin, 9 – 17 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Marktplatz 15, Erolzheim

Nähworkshop - wir nähen eine Torten-Transporttasche, Erwachsene, Anfänger (Daniela Theurer), 1 Termin, 17 – 20 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Gemeinschaftsraum, EG

ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER AM VORMITTAG A1 mit Heike Geiselmann

Die Dozentin unterrichtet seit mehr als 10 Jahren italienisch an unserer vhs. Der Kurs wendet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Wir lernen mit dem modernen Lehrwerk „Dieci“, A1 (Hueber Verlag), 8 Termine, ab 6.10.2022, 10:30 – 12 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Marktplatz 15, Erolzheim.

EDV KURSE IN EROLZHEIM mit Herr Belz:

Apple - Smartphone und Tablet – Grundlagen, für Anfänger! 7.10.2022, 13 – 16 Uhr

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation, 21.10.2022, 13:30 – 15:45 Uhr

Android - Smartphone und Tablet – Vertiefung, 21.10.2022, 16:30 – 19:30 Uhr

Apple - Iphone und iPad – Vertiefung, 28.10.2022, 13 – 16 Uhr

Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen, 28.10.2022, 16:30 – 19:30 Uhr

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Gott hat nicht einmal Seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat Ihn für uns alle gegeben. Und wenn Gott uns Christus gab, wird Er uns mit Ihm dann nicht auch alles andere schenken?“ (Paulus im Brief an die Römer, Kap. 8, Vers 32).

Gottes Heilsplan für uns Menschen erfüllte sich am Kreuz auf Golgatha. Mit dem geplanten Tod Seines geliebten Sohnes warf Gott alles in die Waagschale, um als Gegengewicht die Sünden der Welt zu tilgen. Kann ein Vater so grausam sein? Könnten Sie so etwas tun?

Wie groß muss Gottes Liebe zu uns Menschen sein, wie wichtig sind wir Ihm! Es hätte bestimmt für Ihn noch andere Möglichkeiten gegeben, die Menschheit zu retten. Aber nein- Gott hat den für Ihn schmerzhaftesten Weg erwählt. Sünde ist für Ihn das Schlimmste, daher wählte Er die grausamste Methode. **Gott will alle Menschen retten. Er will, dass alle über Jesus zu Ihm finden.** Sein Heilsplan gilt für alle. Auch für Sie und mich. Daher bleibt es nicht beim „Geschenk“ des Opfers

Seines Sohnes, nein- Er will uns zu Seinen Kindern machen, das ewige Leben schenken, uns einmal ewig bei Sich haben. Erst dann ist Gottes Plan vollkommen erfüllt.

Dazu bedarf es eines herzgrund-tiefem „Ja“ zu Jesus, Sünderkenntnis und einer grundlegenden Lebens-Umkehr. Das ist unser Gehorsams- Geschenk an Gott.

Paulus schreibt in diesem Kapitel in den Versen 38 + 39 weiter: „Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von Seiner (Gottes) Liebe trennen. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder unsere Ängste in der Gegenwart noch unsere Sorgen um die Zukunft, ja, nicht einmal die Mächte der Hölle können uns von der Liebe Gottes trennen. Und wären wir hoch über dem Himmel oder befänden uns in den tiefsten Tiefen des Ozeans, nichts und niemand in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist“.

Kann so eine Liebe uns etwas versagen? So kann uns nur Gott lieben. Nehmen Sie bitte das Liebes-Angebot Gottes noch heute an. Lesen Sie bitte dazu den Römerbrief, hier speziell Kapitel 8.

Am Sonntag, dem 9.10.2022, findet bei uns wieder ein ONLINE-Gottesdienst statt. Beginn 10.00 Uhr. Klicken Sie einfach unter www.cg-erolzheim.de mal rein!

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 18. Oktober ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Inhaltlich geht es um Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Besonderheiten bei Online-Bewerbungen. Wie schreibt man die perfekte Bewerbung, wie sehen moderne Bewerbungen heute aus und wo liegen die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung? Wo findet man gute Bewerbungsvorlagen? Was gibt es sonst noch zu beachten? Diese und andere Fragen werden in der anderthalbstündigen Veranstaltung beantwortet, die um 10 Uhr beginnt. Die Veranstaltung ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



BiZ&Donna – Die Vortragsreihe (nicht nur) für Frauen

Wieso Minijob?

Am Mittwoch, den 12. Oktober findet online die nächste Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe BiZ&Donna statt. Thema ist: Der Minijob – Chancen und Risiken eines beliebten Verdienstmotivs. Dann informiert Bärbel Mauch, Geschäftsführerin des Deutschen Gewerkschaftsbund Südostwürttemberg umfassend über 450-Euro-Jobs. In diesem Online-Workshop erfahren interessierte Frauen und Männer unter anderem welche Vor- und Nachteile ein Minijob bietet, welche Pflichten Arbeitgeber haben und wie es sich mit der Altersabsicherung verhält.

Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich.

Anmeldung unter Ulm.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 11. Oktober. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de

BUND-Pflanzenbörse Schwendi: 8.10.22

Am **Samstag, den 8.10.**, veranstaltet die BUND-Gruppe Schwendi von **9.30-11.30 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz** die herbstliche Pflanzenbörse. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei der herbstlichen Gartenarbeit werden verschiedene üppig gedeihende Stauden zurückgeschnitten oder ausgedünnt. Statt in der Grünutabfuhr oder auf dem Kompost zu entsorgen, können die Blumenfreunde diese Pflanzen auf der Pflanzenbörse verschenken oder tauschen. Auch ohne Tauschpflanzen können Ableger gegen eine Spende erworben werden.

Die meisten der angebotenen Stauden haben sich in unserer Region durch ihr Gedeihen bewährt. Gleichzeitig bieten sie Insekten und Vögeln Nahrung. Aktuelle BUND-Infos und Nisthilfen aus werden auch angeboten.

Reinhard Schnetter, Vorstand

Übergewicht und seine Folgeerkrankungen

Einladung zum Adipositas-Infoabend

Adipositas ist eine chronische Erkrankung, die immer noch häufig unterschätzt und in Folge dessen nur unzureichend behandelt wird. Die Ursachen für ein starkes Übergewicht können dabei ganz unterschiedlicher Natur sein: Neben ungünstigen Ess- und Bewegungsgewohnheiten können auch der Stoffwechsel, die Einnahme bestimmter Medikamente sowie eine genetische Veranlagung Gründe für eine hohe Fettleibigkeit darstellen. Für ein nachhaltig gesünderes und leichteres Leben bietet das interdisziplinäre Adipositaszentrum seit Januar 2022 ein ganzheitliches Behandlungsprogramm an, in dessen Rahmen Patienten durch ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten intensiv beraten, behandelt und begleitet werden. Das multimodale Therapiekonzept besteht dabei aus den Säulen Bewegung, Ernährungs- und Verhaltenstherapie. Die chirurgische Behandlung stellt zudem eine Option für eine dauerhafte Gewichtsreduktion dar. Der Therapie- und Behandlungsplan wird dabei immer individuell und in enger Abstimmung mit dem Patienten erstellt.

Das Team des Adipositaszentrums um Zentrumsleiter Dr. Thomas Schmidt lädt am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 ab 19 Uhr alle Interessierten zum nächsten Infoabend in das Biberacher Sana Klinikum ein. Dabei werden unter anderem das multimodale Therapiekonzept sowie die operativen Behandlungsmethoden vorgestellt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter

sib-fortbildung@sana.de anmelden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Dies beinhaltet das durchgängige Tragen einer FFP2-Maske sowie den Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen kostenfreien Schnell-test. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben.

Weiterführende Informationen zum Zentrum sowie den Kooperationspartnern sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Bad Saulgau ab 19.10.2022

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegennimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs für neue Mitarbeiter/innen und Interessierte.

Der Einführungskurs startet ab 19.10.2022 um 14 Uhr. Es sind insgesamt 10 Termine entweder online per Zoom oder in Präsenz in Bad Saulgau, Kathol. Gemeindehaus, Schulstraße 16. Die Inhalte des Kurses sind unter anderem: Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Einführung in die Kinästhetik, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Gesundheitsfördernde Maßnahmen, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegenden Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche.

Ein Teilnehmerbeitrag wird erhoben, den die örtlichen Träger in der Regel übernehmen. Anmeldungen bitte an Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, hia@caritas-biberach-saulgau.de. Weitere Informationen unter www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Bund der Steuerzahler spricht sich gegen Gründung einer Pflegekammer aus Landesregierung sollte Pläne stoppen

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg fordert die Landesregierung auf, die Pläne zur Gründung einer Landespflegekammer endgültig zu den Akten zu legen. Falls es doch zu einer solchen Einrichtung in Baden-Württemberg kommen sollte, könnten auf die Steuerzahler im Land millionenschwere Belastungen zukommen.

Erfahrungswerte aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben in der jüngsten Vergangenheit gezeigt, dass Pflegekammern kein Erfolgsmodell sind. In diesen Bundesländern wurden die Pflegekammern nach wenigen Jahren wieder aufgelöst. Die Steuerzahler mussten jedoch in beiden Fällen für millionenschwere Zuschüsse aufkommen. „Ein solch teurer Flop darf sich in unserem Bundesland nicht wiederholen“, warnt der Vorsitzende des baden-württembergischen Steuerzahlerbundes, Eike Möller.

Pflegekammern sollen die berufsständischen Interessen der Pflegefachkräfte vertreten. Allerdings sind die Einflussnahme-



möglichkeiten dieser Kammern begrenzt, denn Berufsverbände und Gewerkschaften behalten weiterhin ihre Kompetenzen. Den Pflegekammern bleibt hauptsächlich nur Lobbyarbeit. Für die Pflegefachkräfte wäre die Gründung einer Pflegekammer mit einer Zwangsmitgliedschaft und einer Beitragspflicht verbunden. Genau dieser Punkt dürfte entscheidend gewesen sein, dass es zu lautstarken Protesten der Beschäftigten in der Pflege gegen die Pflegekammern in den beiden genannten nördlichen Bundesländern kam.

Der Bund der Steuerzahler appelliert an die baden-württembergische Landesregierung von den Plänen zur Einführung einer Landespflegekammer jetzt endgültig Abstand zu nehmen. „Es wäre absurd, wenn in Baden-Württemberg ebenfalls Steuergelder in Millionenhöhe ausgegeben würden für ein Projekt, dass in anderen Bundesländern bereits krachend gescheitert ist“, machte Möller deutlich.

Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit den Jazztanz-Gruppen des SV Äpfingen

Das diesjährige Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. findet am Samstag, den 15.10.2022 um **19:30 Uhr** im Gemeindesaal in Reinstetten statt. Als Gäste sind die Tänzerinnen des SV Äpfingen mit dabei, um gemeinsam mit dem Orchester des RHS einen unterhaltsamen musikalischen Abend für Sie zu gestalten.

Einen Teil des Abends gestaltet das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann. Hier hören Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken verschiedener Stilrichtungen, z.B. „Fluch der Karibik“ und „La Pulce d'Aqua“.

Den anderen Teil des Abends übernehmen drei Gruppen der Abteilung Jazztanz des SV Äpfingen. Die Tänzerinnen der Gruppen „Bambinis“, „Funkies“ und „Jazziger“ werden Ihnen mit ihrem Programm beste Unterhaltung bieten.

Schon heute freuen wir uns darauf, Sie am Samstag, den 15.10.2022 auf unserem Konzertabend begrüßen zu können.

Liederkranz-Konzert in Basilika St. Georg in Ochsenhausen Kirchenkonzert „Mozart und seine Zeitgenossen“

Ochsenhausen. **„Mozart und seine Zeitgenossen“ – unter diesem Motto steht das Konzert des Liederkranzes Ochsenhausen e.V., das unter der Leitung von Walter Gropper am 9. Oktober um 16 Uhr in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen stattfindet. Im Mittelpunkt steht dabei die „Missa in C“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die sogenannte Spatzenmesse.**

Im Konzertprogramm des Liederkranzes Ochsenhausen umkreisen zahlreiche Kleinmeister den Fixstern Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Ausnahme ist Joseph Haydn, wenngleich er nur mit einem unbekanntem und kurzen Werk die Reihe der Kompositionen eröffnet, die alle zur Mozartzeit und weitgehend auch in Wien entstanden sind. Sein festliches „Salus et gloria“ steht im Kontrast zum folgenden „Sub tuum praesidium“, das Leopold Hofmann in flehendem Ton an Maria richtet.

Von Florian Gassmann – immerhin kaiserlicher Hofkapellmeister – gibt es ein freudiges „Laudemus eum“, mit Pauken und Trompeten. Der aus Böhmen stammende Jan Antonin Kozeluh findet in seinem „O salutaris hostia“ den innigen Klang, der für viele Vertonungen des eucharistischen Textes charakteristisch ist. Im Anschluss daran spielt Christian Prader den Solopart in Mozarts berühmtem „Andante in C“ für Flöte und Orchester. Leopold Mozart, Vater von Wolfgang Amadeus,

steuert ein feinsinniges Duett für Sopran und Tenor bei, gesungen von Verena Gropper und Jonas Salzer. Von Antonio Salieri, dem „Gegner“ Mozarts, bekommen die Konzertbesucher mit dem „Recordare Jesu pie“ den schönsten Satz aus seinem Requiem zu hören, bei dem man jeden Gedanken an die legendäre Feindschaft der beiden Wiener Größen vergisst. Im Mittelpunkt des Konzerts steht die „Missa in C“, die sogenannte Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Zweimal wird der kleine Kosmos der Missa unterbrochen: anstelle des „Credo“ durch eine deutsche Fassung des Glaubensbekenntnisses aus der Deutschen Messe von Michael Haydn und vor dem „Agnus Dei“ mit einem liturgisch passenden „Ave verum“ des Mozart-Schülers Franz Xaver Süßmayr. Quasi als Zugabe wird die Friedensbitte „Dona nobis pacem“ wiederholt – aus der allerersten Messe Mozarts, die er im Alter von zwölf Jahren in Wien komponierte.

Solisten und Instrumentalensemble

Unterstützt werden die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes von den Gesangssolisten Verena Gropper (Sopran), Eva Kappler (Alt), Jonas Salzer (Tenor) und Bernd Otto (Bass) sowie von Christian Prader, Flöte, und Thomas Fischer, Orgel. Das Instrumentalensemble gehört zum bewährten Musikerkreis um Konzertmeister Günther Luderer. Die Leitung hat Walter Gropper.

Eintritt 10 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro, Vorverkauf oder telefonische Reservierung bei der Tourist-Info der Stadt Ochsenhausen, Tel. 07352 9220-26, Restkarten ab 15:15 Uhr an der Tageskasse, freie Platzwahl.

Ausgezeichnet für Forschung zur Pandemie Schülerteam aus Ochsenhausen erhält Sonderpreis beim Bundesumweltwettbewerb

Für ihre Untersuchungen zur Infektionsgefahr in Klassenzimmern sind die drei Schüler Ludwig Aigner, Fabian Besler und Lennart Holland beim Bundesumweltwettbewerb in Bremerhaven mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Die drei Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatten über die Jahre der Pandemie mit einem früher am Schülerforschungszentrum (SFZ) Ochsenhausen ebenfalls von einem Schüler entwickelten System den CO₂-Gehalt in der Raumluft in Klassenzimmern gemessen. Durch eine aufwändige, statistische Auswertung der mehrere Millionen Datensätze konnten Sie bestimmen, was den stärksten Einfluss auf die Qualität der Raumluft im Klassenzimmer und auf die Infektionsgefahr dort hat.

Für ihre Forschungsarbeit erhielten die drei SFZ-ler bei der offiziellen Preisverleihung des BUW in Bremerhaven nun einen mit 750 Euro dotierten Sonderpreis und landeten in der zweithöchsten Preiskategorie. „Wir freuen uns riesig für die drei“, sagte der SFZ-Leiter und Lehrer am Gymnasium Tobias Beck. Dass bei allen Schwierigkeiten, die die Pandemie in den Schulen gebracht habe, auch neue kreative Ansätze umgesetzt werden konnten, sei neben dem persönlichen Erfolg der Schüler auch ein wichtiges Zeichen. „Ihr habt gezeigt, dass man trotz Schwierigkeiten und unangenehmen Randbedingungen aktiv werden kann, das ist wirklich großartig und vorbildlich“, sagte Beck.

Mit ihrem Projekt gehören die Ochsenhauser Schüler damit zu den besten Jungforschern zu Umwelthemen in Deutschland. Insgesamt hatten 259 Projekte mit 879 Schülern am Wettbewerb teilgenommen. Neben den Jungforschern aus Ochsenhausen erhielten 13 weitere Projekte Sonderpreise und 5 Projekte Hauptpreise beim BUW.

Die Baustetter Theatergruppe Vorhanglupfer lädt ein!

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt!



Das gilt auch im Fall der Ehepaare Diekmann und Krempel, deren Gärten aneinander grenzen, was immer wieder zu Auseinandersetzungen führt. Aber da gibt es ja Gott sei Dank Autoritätspersonen beim Amt, die auf die Einhaltung von Recht und Ordnung achten. Doch leider gibt es Amtspersonen, denen Besucher eher wie Störenfriede vorkommen. Da geschehen Dinge die man einfach gesehen haben muss!

Die Premiere dieser lustigen Komödie aus der Feder von Mike Kinzie findet am **Samstag, 22.10.2022** um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Baustetten statt. Weitere Aufführungstermine sind am **Freitag, 28.10.2022** und am **Samstag 29.10.2022** jeweils um 20.00 Uhr. Die Hallenöffnung erfolgt jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Unsere Familien- und Seniorenvorstellung bei Kaffee und Kuchen ist am Samstag, 22.10.2022 um 14.00 Uhr.

Karten erhalten Sie ab dem 4. Oktober bei der Ortsverwaltung in Baustetten und bei der VR-Bank Laupheim-Illertal eG in Laupheim und in Mietingen. Desweiteren können Eintrittskarten telefonisch, per SMS oder WhatsApp unter der Nummer 01525 9834401 reserviert werden. Reservierte Karten müssen spätestens 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Termin:

12. Oktober 2022

Lebensqualität trotz Seheinschränkung

09. November 2022

Das Angebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung EUTB®

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

TV Dettingen Abteilung Volleyball

Wer Volleyball spielen oder kennenlernen will, der ist im Illertal beim TV Dettingen richtig!

Bist du weiblich, mindestens 16 Jahre alt und hast Lust eine neue Sportart auszuprobieren? Dann bist du bei der Mädels-Mannschaft genau richtig. Wir starten gerade mit neuem Trainer und Basics in einer Einsteiger-Liga. Komm ins Training: dienstags, 19-21 Uhr in der Schulturnhalle!

Bist du m/w/d, schon geübter und hast Lust in einer gemischten Mannschaft zu spielen? Dann wäre das Training der Mixed-Mannschaft was für dich. Immer montags von 19:30-21:30 Uhr in der Schulturnhalle. Dort trainieren Männer und Frauen zwischen 25 bis 50 Jahren und bald auch du?

Neugierig? Melde dich gerne unter tv.dettingen@googlemail.com oder komm einfach vorbei!

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz: 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare, Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42/43



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

**AUSBILDUNG
BEI UNS?
NICHTS FÜR
LUTSCHER.**

**KOMM
INS
TEAM.**

Weitere Infos unter:
[www.utz-lebensmittel.de/
unternehmen/ausbildung](http://www.utz-lebensmittel.de/unternehmen/ausbildung)

Zum Ausbildungsstart 2023 suchen wir (m/w/d):

- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Einzelhandelskaufmann
- Berufskraftfahrer
- Verkäufer

LÄMMLE
ZURÜCK GEWINNEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

- **Allrounder**
als Unterstützung für unsere Projektleitung
- **Projektleiter** Rückbau/Entkernung
- **Projektleiter** Entsorgung
- **Vorarbeiter** Betriebshof
- **Landmaschinenmechatroniker/
Betriebsschlosser**

Nähere Informationen über diese Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.laemmle.de

Lämmle Recycling GmbH
Riedweg 3, 88436 Eberhardzell, Füramoos
E-Mail: personal@laemmle.de

Wir suchen Dich!

Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:
Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alleweg, Dissenhausen, Hardtweg, Niedernzell, Ziegelestädele, u.a.

- Ab 01.10.2022
- Ab 13 Jahren
- Bezahlung nach Zeitaufwand
- Laufzeit ca. 4 Stunden
- Erscheinungstag: Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

Gutenzell – Teilort
Ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen

- 5912 m² Grundstücksgröße
- Wohnhaus mit 231,64 m² Wohnfläche + Ausbaureserve
- Ökonomiegebäude, Scheunen, Schuppen, Stallungen
- weitere Grünflächen können mit dazu erworben werden
- zwei Photovoltaikanlagen mit gesamt 54,93 kWp optional
- B, 182,7 kWh, Heizöl, Baujahr 1973, H
- **458.000,00 €**

Markus Weber
Immobilienberater
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de

Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten